

„Hundeflitzer“ ermittelten ihre Kreismeister

Ausrichter aus Rastatt belegten zahlreiche vordere Plätze / Ausdauer bei heißem Wetter gefragt

Ötigheim (phs). Knapp 90 Hundebesitzer reisten am Samstag zum Agility-Turnier nach Ötigheim an, das der Allgemeine Hundesport Klub Rastatt (ahk) veranstaltete. Ausgetragen wurde die offene Kreisgruppenmeisterschaft auf der Anlage des Reitvereins, der sich auch um die Bewirtung der Gäste kümmerte. Für ahk-Vorsitzende Heidi Zahn und ihr Helferteam begann der Veranstaltungstag bereits in den frühen Morgenstunden, denn Parcoursaufbauten und letzte organisatorische Vorbereitungen nahmen einige Zeit in Anspruch.

Das Durchspringen von Reifen, Überlaufen einer Wippe, Überspringen von Hürden und Wänden, oder der Tunnellauf waren fehlerfrei zu bewältigen. Hundeführerin oder Hundeführer mussten stets ihren vierbeinigen „Parcours-

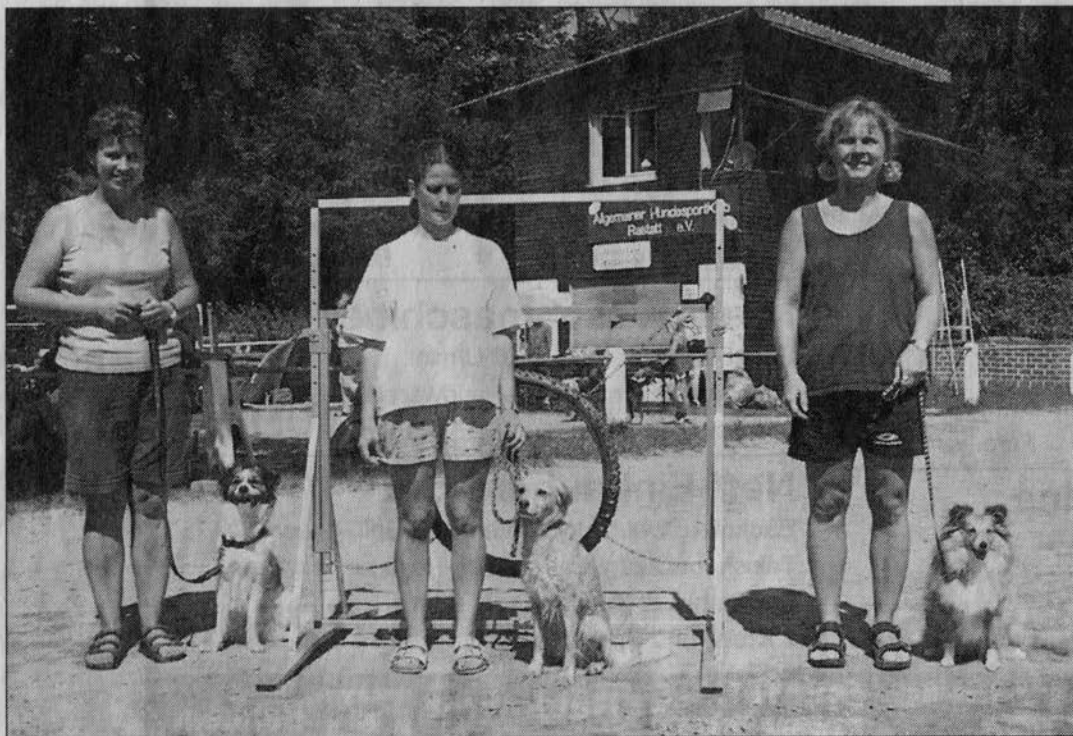
filitzern“ Seite an Seite folgen, was die hochsommerlichen Temperaturen nicht gerade erleichterten. Zeichensprache und ausgesprochene Signale waren die „Wegführer“ für die vierbeinigen Sportler, die in vorgegebener Reihenfolge ihre Aufgaben zu erledigen hatten. Prüfungsleiter Marcel Issel, Richterin Sabine MacNelly und Kreisgruppenbeauftragter Jürgen Thomas überwachten stets aufmerksam die Turnierabläufe und sorgten für den reibungslosen sportlichen Ablauf der Veranstaltung.

Für die Startberechtigung der Hunde hatte die Einteilung nach Stockmaß Gültigkeit. Hunde bis 35 Zentimeter Höhe galten als „Mini“, 35 bis 42,9 Zentimeter große Vierbeiner wurden der Klasse „Midi“, und Hundegrößen darüber der Gruppe „Maxi“ zugeordnet.

Zur Pokalübergabe überbrachte Bürgermeister Werner Happold die Grußworte und Glückwünsche der Gemeinde, bevor Moderatorin Dagmar Kimmig die Siegerehrung einleitete.

In der Startgruppe A1 „Maxi“ siegte Wolfgang Bader vor Miriam Kiefer und Belinda Ast (alle vom ahk Rastatt). Siegerin der Gruppe A1 „Mini“ wurde Petra Czernik (Möckmühl) vor Tanja Weber aus Kandel. Marion Händel-Geißler (Emmendingen) siegte in der Klasse A2 „Maxi“. Zweitplatzierte wurde Ralf Müller mit „Charly“ (Mannheim-Seckenheim), gefolgt von Elli Stockert (Kandel). Anette Erk vom ahk-Rastatt sicherte sich den Sieg in der Starterklasse A2 „Midi“ vor Sigrun Frieße (Karlsruhe). Martina Panter (Emmendingen) führte die Siegerliste der A2-Mini-Gruppe an. Ihr folgten Iris Fuhr (Kandel) und Tina Schubert. Sonja Wagenknecht (Emmendingen), Helmut Hofmann und Manuela Wörner (beide ahk Rastatt) lautete die Reihenfolge der drei Erstplatzierungen auf der Starterliste A3 „Maxi“. Den A3-Midi-Wettbewerb entschied Renate Beck-Schneege (Karlsruhe) für sich. Platz zwei ging an Wiebke Erk (ahk Rastatt) und den dritten Rang belegte Brigitte Franke (Emmendingen). Anette Erk (ahk Rastatt) hatte im A3-Mini-Wettkampf Erfolg, gefolgt von Silvia Thomas mit „Candy“ (Eggenstein-Leopoldshafen) und Iris Fuhr (Kandel). In der so genannten Seniorenklasse „Maxi“ starteten Hunde, die älter als sieben Jahre alt waren und für die ein verkürzter und leichter Parcoursaufbau geschaffen wurde. Hier siegte Dagmar Lambart (Baden-Baden/Steinbach). Die nächsten Plätze belegten Sarah Wunsch und Katja Dürr (ahk Rastatt). Im Jumping Maxi setzte sich Gerhard Liebich (Spielberg) als Sieger durch. Peter Thurow (Grünstadt) und Silvia Thomas (Eggenstein-Leopoldshafen) waren die stärksten Konkurrenten. Jumping „Midi“-Siegerin wurde Anette Erk vor Heidi Zahn (beide ahk Rastatt).

Siegertrophäen als Meister der Kreisgruppe nahmen nach ihren vorherigen Qualifikationen Martina Holtz (Maxi) vom ahk Rastatt, Claudia Gerstberger (Midi) vom VdH Eggenstein-Leopoldshafen und Anette Erk (Mini) vom ahk Rastatt entgegen.



CLAUDIA GERSTBERGER, Martina Holtz und Anette Erk wurden beim Agility-Turnier in Ötigheim zu Meistern der Kreisgruppe 05 gekürt.
Foto: Schemuth